

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Unkelbach** der Stadt Remagen vom 07.07.2026

Einladung: Schreiben vom 23.06.2026
Tagungsort: in der Mehrzweckhalle Unkelbach
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher
Egmond Eich

Ortsbeiratsmitglieder
Norbert Bock
Stefanie Escher
Tobias Josephs
Erwin Schneider
Stefan Wald

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r
Andrea Georgi
Ortsbeiratsmitglieder
Florian Faßbender

OV Eich begrüßt die anwesenden Unkelbacherinnen und Unkelbacher sowie die übrigen Ortsbeiräte. STOV Wald bittet um Änderung der Tagesordnung. Er bittet um Aufnahme des TOP „Sicherheitsmangel an der Hallentüre“. Einstimmig angenommen als neuer TOP VI.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 8. nicht öffentlichen Sitzung vom 14. April 2026
- 2 Einwohnerfragestunde

- 3 Zufahrt zum Unkelbacher See / Verkehrssituation Landwirtschaftswege
- 4 Haushalt 2027 – Beratung und Beschluss
- 5 Parksituation in der Rheinstraße
- 6 Sicherheitsmangel an der Hallentüre
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen

9. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 8. nicht öffentlichen Sitzung vom 14. April 2026 –

Keine Beschlüsse gefasst.

Zu Punkt 2 – Einwohnerfragestunde –

Frage zum Funkturm: Wann wird gesendet?

Der Katastrophenschutzanhänger am Mühlenweg ist nur einseitig beschriftet – HH 2027

Bitte die Mäharbeiten an den Wirtschaftswegen zukünftig sorgfältiger ausführen

Ist die Wasserrückhaltung für ein zehnjähriges Ereignis machbar?

Frage zum Starkregenrisikomanagement der Kommunen im Kreis AW: Gibt es eins für Remagen und die Ortsteile?

Frage zur Abnahme des Glasfaserausbaus in Unkelbach: Wann findet eine Abnahme der ausgeführten Arbeiten durchgeführt?

Frage, wann der Grünschnitt an der K40 vom Abzweig Bandorf Richtung Rhein erfolgt.

Zu Punkt 3 – Zufahrt zum Unkelbacher See / Verkehrssituation Landwirtschaftswege –

Der Vorsitzende verweist auf TOP V Anfragen der OBR-Sitzung vom 27. August 2025:

Anfrage eines Einwohners bez. des starken Verkehrs auf dem Heunacker auf den Eilf Canten.

Seitdem in der Elligstraße eine Durchfahrt zum Dunkopfsee nicht mehr möglich ist, weichen die Anreisenden auf andere für sie ebenfalls nicht zu befahrende Wege aus und gefährden dort die Anlieger. Die STAV möge bitte hier grade an heißen Sommertagen den Verkehr durch geeignete Maßnahmen regulieren bzw. verbieten. STOV Wald sowie OBR Escher sind ebenfalls auf diesen Umstand angesprochen worden.

Der Ortsbeirat sowie die Anwohnerinnen und Anwohnen fühlen sich von der STAV allein gelassen. Seit der Installation der Poller in der Elligstraße suchen sich die Seetouristen andere ebenfalls zur Durchfahrt verbotene Zuwege. Die Missachtung des Durchfahrt-Verbotens Schildes gehört dabei zur Normalität.

Eine erarbeitete Beschlussvorlage wird vorgetragen.

STOV Wald berichtet von einem Treffen mit dem Ordnungsamt. Demnach sollen an den Zuwegen zur Elligstraße Findlinge gesetzt werden, die ein Durchfahren für KFZ nicht mehr möglich machen. Im Laufe der Diskussion stellt sich heraus, dass eine Stelle so nicht bleiben kann, da andernfalls eine Weide nicht mehr angefahren kann. Ferner soll hinter dem Holzplatz an der Elligstraße ein Verkehrszeichen installiert werden.

Bei einem Telefonat zwischen STOV Wald und dem Besitzer des Steinbruchs signalisierte dieser seine Zustimmung, dass zukünftig das Ordnungsamt am Steinbruch parkende Fahrzeuge verwarnen darf.

OBR Escher weist auf die ständig im Halteverbot abgestellten Fahrzeuge der Seetouristen an der Rheinstraße hin.

In der nächsten Ortsbeiratssitzung am 20. 07. 23026 wird über die erarbeitete Vorlage beschlossen.

Weiterhin bittet der Ortsbeirat die STAV, grade an heißen Tagen die übrigen Zuwege zum See zu kontrollieren.

Zu Punkt 4 – Haushalt 2027 – Beratung und Beschluss –

In der Sitzung vom 14. April wurde eine Anfrage zur Einrichtung einer Boulebahn auf dem Mehrgenerationenplatz gestellt. Als Rückmeldung antwortete die STAV am 15. Juni 2026:

„Die Einrichtung einer Boulebahn auf dem Mehrgenerationenplatz ist grundsätzlich möglich. Für eine Umsetzung müssten jedoch zunächst entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden, da es sich um eine größere Maßnahme handelt.“

Nach eingehender Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt die Errichtung einer Boulebahn auf dem Mehrgenerationenplatz und bittet die STAV, dazu Mittel in den Haushalt 2027 einzustellen.

Der Bauhof möge sich zwecks frühzeitiger Planung mit dem Vorsitzenden zeitnah in Verbindung setzen.

6

Dagegen

Dafür

Enthaltung

In mehreren Ortsbeiratssitzungen wurde auf die defekte Hallentür hingewiesen, ohne Erfolg. Da es sich um eine Fluchttüre handelt, deren automatischer Öffnungsmechanismus nicht mehr funktioniert, ist schnelles Handeln gefragt.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt die Erneuerung der Hallentüre und bittet die STAV, dazu Mittel in den Haushalt 2027 einzustellen.

	4	2
Dagegen	Dafür	Enthaltung

Bereits des Öfteren wurde über eine Trennungswand in der Halle gesprochen. In der letzten Sitzung wurde die STAV gebeten, einen Kostenvoranschlag für eine solche Trennwand zu beschaffen. Dies ist bis zur heutigen Sitzung nicht geschehen. Dennoch ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt eine Trennwand / eine Hallenteilung und bittet die STAV, dazu Mittel in den Haushalt 2027 einzustellen.

	5	1
Dagegen	Dafür	Enthaltung

Der Hochwasserschutzanhänger ist nur auf einer Seite beschriftet, daher ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt die komplette Beschriftung des Anhängers auf beiden Seiten.

	6	
Dagegen	Dafür	Enthaltung

Zu Punkt 5 – Parksituation in der Rheinstraße –

OBR Escher berichtet im Vorfeld der Sitzung von Parkverstößen auf der Rheinstraße. Demnach wird der Gehweg inzwischen häufig durch Monteurfahrzeuge so weit blockiert, dass weder Familien mit Kinderwagen noch Senioren mit Rollatoren ungefährdet passieren können. Da die Fahrzeugführer aus dem europäischen Ausland stammen, werden sie durch das Ordnungsamt nicht mehr gemahnt, da eine solche Mahnung keine Aussicht auf Erfolg hat. Deutsche Fahrzeughalter werden allerdings gemahnt. Als ersten Schritt schlägt der Vorsitzende Verständnisschreiben vor, die an die Frontscheibe der betroffenen Fahrzeuge geheftet werden sollen. OBR Escher berichtet, dass sie diese Maßnahme bereits ohne Erfolg durchgeführt hat. Nach Aussage von OBR Escher kommt das Ordnungsamt bei solchen Parkverstößen durch ausländische Fahrer nicht mehr zum Ort des Geschehens, da ohnehin keine Aussicht auf Erfolg besteht. Da es sich aber um eine Gefährdung der Kinder auf dem Weg zur Bushaltestelle ist, schlägt OV Eich vor, das Thema auf der nächsten BVUA-Sitzung anzusprechen.

Zu Punkt 6 – Sicherheitsmangel an der Hallentüre –

STOV Wald weist auf die defekte Hallentüre hin. Er verliest eine Dringlichkeitserklärung an die STAV und bittet darin die STAV, unverzüglich die Hallentüre zu begutachten und wieder her zu stellen.

Zu Punkt 7 – Mitteilungen –

Sitzung vom 24.02.2026:

- Sachstand Neubaugebiet Alter Garten > Zum derzeitigen Zeitpunkt liegt kein neuer Sachstand vor.

- Sachstand Gehwegverbreiterung Am Weiher 13 > Eine Verbreiterung des Gehwegs wäre grundsätzlich möglich. Für die Gehwege ist die Stadt zuständig und wäre dementsprechend auch Planungsträgerin sowie Veranlasserin einer entsprechenden Ausbaumaßnahme. Im Falle einer Realisierung wäre zudem zu prüfen, ob und in welchem Umfang eine Kostenbeteiligung der Anliegerinnen und Anlieger rechtlich in Betracht kommt.

- Bitte eine Geschwindigkeitsanzeige in der Rheinstraße (Höhe Nr. 80, 30 Km/h) in Richtung Oedingen installieren > Die Installation einer Geschwindigkeitsanzeige in

der Rheinstraße (Höhe Hausnummer 80) ist ab Mitte Juli vorgesehen. Die Umsetzung erfolgt nach Abschluss der derzeitigen Messung in Oedingen.

- Hochwasserschutz: Ist die Mehrzweckhalle, der Kindergarten und die Feuerwehr gegen Überschwemmungen versichert? > Für die städtischen Liegenschaften besteht derzeit kein Versicherungsschutz gegen Elementarschäden. Der Haupt- und Finanzausschuss wird sich im Herbst mit der Thematik befassen.

- Gegenüber dem Sportplatz (Am Werthplatz) ragt eine Kirschlorbeerhecke in die K40 hinein. Die Fahrzeuge aus dem Mühlenweg kommend müssen weit auf die K40 fahren, um einen Überblick des Verkehrs zu erhalten. Bitte den Besitzer der Hecke kontaktieren und bitten, diese zu schneiden. > Der Hinweis wird durch den Außendienst überprüft. Sofern die geschilderte Beeinträchtigung der Sichtverhältnisse vor Ort weiterhin besteht, werden die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet. Gegebenenfalls wird der Grundstückseigentümer aufgefordert, den Rückschnitt der Hecke vorzunehmen, um die Verkehrssicherheit im Einmündungsbereich wiederherzustellen.

- Bitte prüfen, ob eine Querungshilfe auf der Oedinger Straße realisierbar ist (zwischen Hallenplatz und Oberdorfstraße). Diese erleichtert es den Kindern, den Kindergarten zu erreichen. > Die Einrichtung einer klassischen Querungshilfe im genannten Bereich der Oedinger Straße ist aufgrund der vorhandenen Straßenbreite nicht realisierbar. Grundsätzlich könnten alternative Maßnahmen zur Verbesserung der Quermöglichkeiten, beispielsweise durch eine Einengung des Fahrbahnbereichs, geprüft werden. Die örtlichen Gegebenheiten mit zahlreichen Grundstückszufahrten erschweren jedoch die Umsetzung entsprechender Lösungen. Zudem befindet sich bereits zwischen dem Kindergarten und dem Friedhof eine Fahrbahnverswenkung, die zur Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Quersituation beiträgt.

Bitte hier prüfen, ob an dieser Stelle (Oberdorfstraße – Hallenplatz) ein Zebrastreifen installiert werden kann.

- Parksituation auf der Rheinstraße: Monteurfahrzeuge parken auf den Gehwegen, sodass kein Durchgang mehr möglich ist. > Die Parksituation wird regelmäßig kontrolliert. Hinweisen und Anzeigen aus der Bevölkerung wird nachgegangen. Festgestellte Verstöße werden entsprechend geahndet.

- Bitte das provisorische 30 Km/h Schild mit Baustellenfuß auf der Rheinstraße Höhe Nr. 32 entfernen oder fest installieren. > Der Sachverhalt wird durch den Außendienst überprüft. Anschließend wird über die Entfernung oder eine dauerhafte Installation des Schildes entschieden.

Sitzung vom 14.04.2026:

- Anfrage zur Parkschräffierung in der Oberdorfstraße 1 bis 7 sowie der Entfernung von Grenznägeln Am Brunnen während und nach Glasfaserarbeiten. Beides ist nicht mehr vorhanden. > Die im Zuge der Glasfaserarbeiten beschädigten beziehungsweise entfernten Markierungen wurden im Mai 2026 wiederhergestellt. Dies betrifft sowohl die Parkschräffierungen im Bereich der Oberdorfstraße als auch die entfernten Grenznägel im Bereich „Am Brunnen“.

- Anfrage zur Installation einer Wippe für Kleinere Kinder auf dem Mehrgenerationenplatz. Bitte die Möglichkeit einer Installation prüfen. > Die Installation einer Wippe für kleinere Kinder auf dem Mehrgenerationenplatz wurde geprüft. Aufgrund der erforderlichen Fallschutzbereiche und Sicherheitsabstände zu den bestehenden Spielgeräten(??) ist eine Umsetzung an diesem Standort leider nicht möglich.

Auf dem Mehrgenerationenplatz gibt es keine Spielzeuge. Bitte erneut prüfen.

- Anfrage zur Einrichtung einer Boulebahn auf dem Mehrgenerationenplatz. Auch hier bitte die Möglichkeit einer Installation prüfen. > Die Einrichtung einer Boulebahn auf dem Mehrgenerationenplatz ist grundsätzlich möglich. Für eine Umsetzung müssten jedoch zunächst entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden, da es sich um eine größere Maßnahme handelt.

- Anfrage zur Hallenteilung mittels seitlichem Vorhang. Bitte hier einen Kostenvoranschlag erarbeiten. > Ein Kostenvoranschlag für die Hallenteilung mittels eines Vorhangsystems liegt derzeit noch nicht vor.

- Anfrage zum Herrichten der Wege auf dem Mehrgenerationenplatz. Diese sind teils stark verkrautet, der Ortsbeirat bittet hier die STAV, den Bauhof zwecks Beseitigung zu kontaktieren. > Die erforderlichen Unterhaltungsarbeiten auf den Wegen des Mehrgenerationenplatzes wurden zwischenzeitlich durch den Bauhof ausgeführt.

- Anfrage zu einer möglichen Querungshilfe am Radweg Abzweig Bandorf. Dieser Weg wird häufig von Schulkindern benutzt, die mit dem Fahrrad auf dem Weg zur Grundschule nach Oberwinter fahren. KFZ, die bergwärts in Richtung Bandorf fahren sind oft zu schnell unterwegs und die Einsicht in den Bereich ist ob der Kurvenlage erschwert. > Die Anfrage wurde zur Prüfung an den Landesbetrieb Mobilität (LBM) sowie die Kreisverwaltung Ahrweiler weitergeleitet. Eine Rückmeldung liegt derzeit noch nicht vor.

Zu Punkt 8 – Anfragen –

Liegen nicht vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:25 Uhr.

Remagen, den 13.07.2026
Der Vorsitzende

Schriftführer

Egmond Eich
Ortsvorsteher

Egmond Eich